

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport
am Montag, den 11.05.2020, um 18:00 Uhr
im Hermann-Rothert-Saal (3. OG), Rathaus Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2,
49593 Bersenbrück
(AFJSS/034/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Menslage, Heike

Mitglieder
Heuer, Andreas
Hugenberg, Holger i.V.f. Stehle, Andre
Krüsselmann, Ulrich
Oeverhaus, Nikodemus
von der Haar, Andrea
Weissmann, Josef i.V.f. Middelschulte, Elisabeth

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Grund, Michelle

Zuhörer/-innen
Zander, Steffen

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Menslage eröffnet um 18:00 Uhr die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere eine Vertreterin der Presse sowie einige Zuhörer und Zuhörerinnen. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit aller Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorlie-

genden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 24.02.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.02.2020 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

4. Spielplatz am Heinrichsee Vorlage: 1937/2020

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Aussprache zu den vorliegenden Konzepten, welche in den letzten beiden Ausschusssitzungen vorgestellt wurden.

Es besteht Einigkeit darüber, dass alle Konzepte nicht komplett überzeugt haben. Bei den Firmen KOMPAN GmbH und Westfalia Spielgeräte sei der U3-Bereich nicht zufriedenstellend ausgearbeitet worden. Es wird zudem bemängelt, dass trotz Bekanntgabe der Eckpunkte, die Firma Kinderland Emsland Spielgeräte ein zu hohes Gesamtkonzept in Höhe von 200.000,00 € vorgestellt hat und für die weiteren Planungen nicht mehr mit einbezogen werden sollte.

Ratsfrau von der Haar empfiehlt eine Aussetzung des Projekts. Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, das Projekt weiter zu verfolgen. Allen Ausschussmitgliedern ist bewusst, dass die finanzielle Entwicklung durch die Einschnitte der Corona-Pandemie abzuwarten ist, um dann zu entscheiden, wann das Projekt umgesetzt werden kann. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe seitens der Kommune.

Es wird vorgeschlagen, dass die Firmen ihre Konzepte anhand der Anregungen des Ausschusses überarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Aufgrund der Beratungen der vorangegangenen Sitzungen wird festgestellt, dass bei den weiteren Planungen der Wasserspielplatz gestrichen werden sollte. Weiterhin könnte darüber nachgedacht werden, ob es möglich ist, eine Seilbahn, eine natürliche Wasserspielecke und mehrere verschiedene Untergründe als Spielfläche mit einzuplanen. Ein

U3-Bereich soll in das Konzept integriert werden.

Nach einer ausgiebigen Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Firmen KOMPAN GmbH und Westfalia Spielgeräte werden um Überarbeitung der Konzepte gebeten. Bei der Firma Kinderland Emsland wird sich für die Ausarbeitung bedankt. Das Angebot wird nicht in die weiteren Beratungen einbezogen.“

**5. Erneuerung der Heizungsanlage der Schützenhalle ASIWA
hier: Antrag v. 03.03.20
Vorlage: 2027/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Bersenbrück gewährt im Jahr 2020 einen einmaligen Zuschuss zu Erneuerung der Heizungsanlage der Schützenhalle ASIWA in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Kosten, max. 684,85 €. Die Mittel stehen im Haushalt 2020 zur Verfügung.“

**6. Errichtung eines Jugendzeltplatzes
Vorlage: 2028/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Ratsherr Oeverhaus das Wort.

Herr Oeverhaus erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Der Fraktion ist bewusst, dass in der derzeitigen Situation das Thema vorerst nicht weiterverfolgt werden könne. Jedoch sollte man die Errichtung eines Jugendzeltplatzes nicht aus den Augen verlieren, da die Fraktion anders als die Verwaltung der Meinung ist, dass sofern das Angebot da wäre, die Nachfrage auch vorhanden ist.

Ausschussvorsitzende Menslage teilt mit, dass in der CDU-Fraktion ein Bedarf für die Errichtung nicht gesehen wird. Sie schlägt vor das Thema zurückzustellen.

Ratsherr Heuer gibt zu bedenken, dass die Kosten für die Errichtung eines Jugendzeltplatzes nicht zu unterschätzen sind. Man benötigt eine geeignete Fläche, ein Gebäude müsste errichtet, ein Platzwart eingestellt, sowie Wasser- und Stromanschlüsse gelegt werden. Seiner Einschätzung nach könnten die Kosten schnell über 300.000,00 € ansteigen.

Des Weiteren wird betont, dass es wichtiger ist den Wohnmobilstellplatz weiter voranzutreiben. Zudem sollte durch eine Errichtung eines Jugendzeltplatzes keine Wettbewerbssituation innerhalb der Samtgemeinde geschaffen werden, da bereits Angebote in Ankum und am Alfsee vorhanden sind.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 6 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Bersenbrück errichtet keinen Jugendzeltplatz, da der Bedarf an einem solchen nicht gegeben ist.“

7. Bericht der Verwaltung

a) Tag des Ehrenamtes

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass der diesjährige „Tag des Ehrenamtes“ der Stadt Bersenbrück am 21.06.2020 in der Schützenhalle des Schützenvereins Bersenbrück von 1850 e.V. aufgrund der Verordnungen zur Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Ein Ersatztermin ist nicht geplant.

b) Netzwerk gegen Vandalismus

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass der ursprünglich angedachte Termin am 22.04.2020 aufgrund der derzeitigen Kontaktsperre nicht stattfinden konnte. Sofern die Lage sich wieder normalisiert hat, wird verwaltungsseitig ein neuer Termin vereinbart.

c) Spielplatz Woltruper Wiesen

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass für die Einzäunung des Spielplatzes Woltruper Wiesen noch eine abschließende Entscheidung getroffen werden muss. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter kommt für den Spielplatz entweder ein Zaun oder eine Anpflanzung einer Hecke in Frage.

Er unterbreitet folgenden Umsetzungsvorschlag:

- Hecke entlang Mertens Weg mit versetzten Hecken im Eingangsbereich
- Versetzte Hecken zwischen den Erdwällen entlang der Woltruper Wiesen als Eingangsbereich
- Anlegung von Blühstreifen auf den Erdwällen, in Absprache mit dem Zweckverband Hasetal
- Pflanzung 2-3 Bäume im Herbst für natürlichen Schattenwurf.

Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

d) Wohnmobilstellplätze

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Gespräche mit dem Forstamt weit fortgeschritten sind, sodass mit einem Abschluss der Verhandlungen Ende Juni gerech-

net werden kann.

8. Anfragen und Anregungen

Herr Weissmann fragt nach dem Stand des Antrages der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bezüglich der Errichtung eines Spielplatzes auf dem Marktplatz und wann der Antrag abschließend behandelt wird.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass nach Absprache mit dem Bauhof eine Realisierung auf dem Marktplatz schwierig ist.

Nachrichtlich: Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird erneut in einer der nächsten Ausschusssitzungen behandelt.

Herr Heuer erkundigt sich nach dem Stand der Spielplätze Ostlandstraße und Repkamp. Es war angedacht diese Plätze durch weitere Geräte aufzuwerten.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass derzeit wenige Spielgeräte auf dem Bauhof deponiert sind, die sich für den Aufbau auf einen der Spielplätze eignen. Viele Geräte unterliegen dem Bestandschutz, sodass ein Aufbau an einem anderen Standort nicht möglich ist.

Ausschussvorsitzende Menslage teilt mit, dass im Februar die Ergebnisse der Jugendkonferenz vom November 2019 durch die Jugendpflege Bersenbrück in Form einer Power-Point-Präsentation in der Bildungsausschusssitzung der Samtgemeinde Bersenbrück vorgestellt wurden. In der Power-Point-Präsentation waren mehrere Kurzfilme u.a. auch über Bersenbrück zu sehen. Die Power-Point-Präsentation sollte in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin stellt nachfolgende Fragen:

1. Wurde sich über die Rewe-Aktion „Stück zum Glück“ informiert?

Es wird mitgeteilt, dass die Zuwendungen dieser Aktion in erster Linie an Antragsteller vergeben werden, welche einen Rewe-Markt vor Ort haben. Da die Stadt Bersenbrück keinen Rewe-Markt vorweisen kann, kommt sie für die Zuwendung nicht in Frage.

2. Gibt es die Möglichkeit für eine Zuwendung der Aktion Mensch in Frage zu kommen?

Es wird mitgeteilt, dass dies nicht möglich ist. Man habe aber durchaus Sponsoren in und um Bersenbrück, welche die Spielplätze unterstützen möchten.

3. Warum gelten Holzhackschnitzel leichter sauber zu halten als Sand?
Es wird mitgeteilt, dass bei der Auswahl des Fallschutzes immer Rücksprache mit dem Bauhof gehalten wird. Da dieser aus Erfahrung sagen kann, welcher Fallschutz für welches Gerät am geeignetsten und am Besten sauber zu halten ist.
4. Wäre es eine Möglichkeit, eine Sandfläche am Mehrgenerationenspielplatz zu platzieren?
Die Anregung wird zur Kenntnis genommen und überprüft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, schließt die Ausschussvorsitzende Menslage um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer